

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 1. Dezember 2020 – 3373 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Saarbrücken holt deutlichen Sieg gegen Grenzau

Der 1. FC Saarbrücken TT hat den nächsten Sieg in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gefeiert. Zwei Tage nach dem 3:0-Coup in Düsseldorf setzte sich der amtierende Meister am Dienstagabend in einer Nachholpartie des 8. Spieltags mit dem gleichen Ergebnis gegen den TTC Zugbrücke Grenzau durch.

Erstmals in der neuen Saison hat der 1. FC Saarbrücken TT den Sprung auf einen Play-off-Platz geschafft. Am Dienstagabend holte der Titelverteidiger in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) einen 3:0-Sieg gegen den TTC Zugbrücke Grenzau und verbesserte sich damit auf den vierten Tabellenrang. 10:8 Punkte weist das Konto des FCS nach dem zweiten Erfolg in Serie auf. Erst am Sonntag hatte das Team mit dem 3:0 bei Borussia Düsseldorf ein Ausrufezeichen im Rennen um die Play-offs gesetzt. Grenzau dagegen wartet weiter auf den ersten Erfolg und findet sich mit 0:16 Punkten am Tabellenende wieder.

Mit dem Vorjahreselften hatte der amtierende Meister in der Nachholpartie des 8. Spieltags keine größeren Schwierigkeiten. Darko Jorgic sorgte für die Führung durch einen klaren Auftaktsieg gegen den Ex-Saarbrücker Cristian Pletea, der in der vergangenen Saison im FCS-Trikot in der TTBL debütiert hatte. Bei seinem 3:0 (11:5, 11:4, 11:9) stockte Jorgic nur kurz im dritten Satz, als er mit 4:7 zurücklag. „Es war ein bisschen unangenehm, heute gegen meine ehemaligen Teamkameraden zu spielen“, sagte Pletea nach der Partie. „Aber jeder von uns weiß: Sobald man am Tisch steht, gibt es keine Freundschaften mehr.“

Polansky dreht Rückstand gegen Devos

Nahezu eine Blaupause des Auftaktmatches wurde das zweite Einzel. Nach zwei klaren Sätzen lag auch Shang Kun im dritten Satz zurück, sogar mit 3:8, aber auch dieses Mal obsiegte der Saarbrücker. Am Ende stand für Shang ein 3:0 (11:4, 11:4, 11:9) gegen Ioannis Sgouropoulos. Zumindest zwei Sätze für Grenzau fuhr Robin Devos anschließend auf Position drei ein und nährte angesichts der 2:0-Führung die Hoffnungen auf den Anschluss. Tomas Polansky berappelte sich jedoch und verbuchte in seinem zweiten Saisoneinsatz einen 3:2 (6:11, 8:11, 11:7, 11:7, 11:7)-Erfolg zum Saarbrücker 3:0-Sieg. „Nach der langen Pause war es ein schweres Spiel gegen Robin“, sagte Polansky. „Daher bin ich froh, dass ich gewonnen habe, und ich freue

mich natürlich umso mehr über den Erfolg der Mannschaft. Darko und Kun waren heute sehr stark.“

Schon am kommenden Wochenende sind beide Teams erneut gefordert. Am Freitag empfängt der TTC Zugbrücke Grenzau den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell, ehe es am Sonntag beim TTC OE Bad Homburg zum Kellerduell kommt. Ebenfalls am Sonntag trifft der 1. FC Saarbrücken TT in der Neuauflage des Vorjahres-Halbfinals auf den SV Werder Bremen.

Die Tischtennis-Woche in der Übersicht

1. FC Saarbrücken TT – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Darko Jorgic – Cristian Pletea 3:0 (11:5, 11:4, 11:9)

Shang Kun – Ioannis Sgouropoulos 3:0 (11:4, 11:4, 11:9)

Tomas Polansky – Robin Devos 3:2 (6:11, 8:11, 11:7, 11:7, 11:7)

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr

Post SV Mühlhausen – TTF Liebherr Ochsenhausen

ASV Grünwettersbach – SV Werder Bremen

TTC Zugbrücke Grenzau – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Schwalbe Bergneustadt

TTC OE Bad Homburg – TTC Zugbrücke Grenzau

1. FC Saarbrücken TT – SV Werder Bremen

Post SV Mühlhausen – Borussia Düsseldorf